

3 Minuten GENEVACCORD ADR – Nr.13 April 2015

SWEET JUSTICE in Paris im Théâtre la Comédie des Champs-Élysées im Juni 2015 !

Nach dem Erfolg des Theaterstücks SWEET JUSTICE in Genf im Oktober 2014 geht es für GENEVACCORD Alternative Dispute Resolution nun nach Paris.

Wie bereits in der Zeitschrift *l'Extension* angekündigt (Nr. 51 - Frühjahr 2015) wird Guy A. Bottequin mit dem Publikum erneut ins Herzstück der Konfliktmediation vordringen und die Geheimnisse des Verfahrens enthüllen.

Am 1, 2, 15. und 16. Juni 2015 wird das Theaterstück im legendären Theater der Champs-Élysées aufgeführt werden. Renommierter Schauspieler, Mediatoren und Anwälte werden auf der Bühne stehen, um den Mehrwert eines Win-Win-Lösungsverfahrens deutlich zu machen.

Dieses Theaterereignis wird vom Conseil National des Barreaux de France, dem Centre de Médiation et d'Arbitrage de Paris CMAP, von der Association Nationale des Médiateurs ANM, dem Institut de la Médiation dans l'Espace Francophone IMEF, dem Schweizerischen Dachverband Mediation SDM/FSM, der Chambre Suisse de Médiation Commerciale nationale CSMC/SKWM und dem Verband Groupement Pro Médiation GPM unterstützt.

Neben dem Mediator Guy A. Bottequin werden die Schauspieler Alain Carré, Stéphanie Leclef und Aïssa Derrouaz sowie die professionelle Erzählerin Nina Strack, die Anwaltsmediatoren Maître Hedwige Caldaïrou und Maître Olivier Cuperlier und auch die Richterin Danièle Ganancia auf der Bühne stehen, um Ihnen eine Mediation mit offenem Herzen zu zeigen.

Um den Abend abzurunden, wird die ehemalige Präsidentin der Rechtsanwaltskammer Paris, Christiane FERALSCHUHL, dem ehemaligen Präsidenten der Anwaltskammer Paris, Yves Repiquet, am 1. und 2. Juni und dem Mediator und Schiedsrichter Jean-Bernard Dagnaud am 15. und 16. Juni 2015 gegenüberzutreten. Zwischen ihnen wird es ein Gespräch zur Mediation geben.

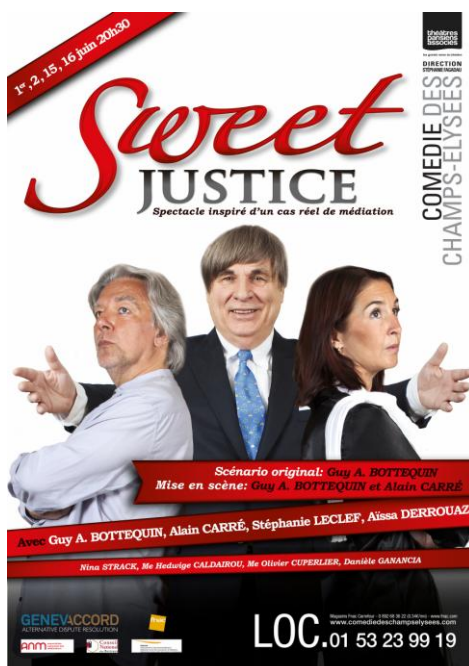
→ Guy A. Bottequin

SWEET JUSTICE à La Comédie des Champs-Élysées à Paris en juin 2015



Suite au succès de la pièce SWEET JUSTICE jouée au Théâtre Les Salons à Genève en octobre 2014, GENEVACCORD ADR SA poursuit sa mission à Paris. Guy A. Bottequin sensibilise une fois de plus le public international à la médiation de conflits pour démontrer la puissance de la logique gagnant-gagnant. En ouvrant le cadre, les médiateurs incitent ainsi les partis à chercher une solution dans la créativité.

Cet événement est soutenu par le Conseil National des Barreaux de France, le Bâtonnier de Paris Christiane Féral-Schuhl, les associations de médiation de France et de l'espace francophone ainsi que par des grands cabinets d'avocats.
www.genevaccord.com



Reservierungen für :

Montag 1. Juni 2015 um 20h30 - Dienstag 2. Juni 2015 um 20h30
Montag 15. Juni 2015 um 20h30 - Dienstag 16. Juni 2015 um 20h30
La Comédie des Champs-Élysées, 15 avenue Montaigne, 75008 Paris
www.comediedeschampselysees.com - Tel. 0033 (0)1 53 23 99 19
Preise (nach Kategorie) : 49 € ; 39 € ; 29 € ; 19 €

Theaterskript : Guy A. Bottequin

Inszenierung : Guy A. Bottequin und Alain Carré

Zusammenfassung: *Ein Beziehungskonflikt eines einvernehmlich geschiedenen Paares spitzt sich zu, da die beiden Ex-Ehepartner, ein Kardiologe und eine Gynäkologin, in derselben Klinik arbeiten. Der Kardiologe, der keinen anderen Ausweg sieht, als die Klinik zu verlassen, wird durch eine Wettbewerbsverbotsklausel in seinem Vertrag an seinem Vorhaben gehindert. In dem Theaterstück überschneiden sich private und berufliche Streitigkeiten.*

Wie kann diese Dreiecksituation, in der es viele Überraschungen und Zwiespältigkeit gibt, entknotet werden? Hier muss ein Mediator eingreifen, der wie ein Geburtshelfer wirkt und Lösungen ans Licht bringt. Seine Aufgabe ist es, das, was bisher unausgesprochen blieb, zu Tage zu fördern und durch Kreativität für eine Einigung zwischen den Parteien zu sorgen, die von ihren Anwälten unterstützt werden. Wir laden Sie ein, an einer Mediation mit offenem Herzen teilzunehmen. Wird das Herz des Kardiologen standhalten?

Guy A. Bottequin beim World Mediation Organization Symposium in Berlin



Die World Mediation Organization, die ihren Sitz in Berlin hat, ist ein internationales Netzwerk von Experten und Forschern, die die Mediation und andere Konfliktlösungsverfahren durch Fortschritte in der Ausbildung und mehr Förderung voranbringen wollen.

Die WMO organisiert seit 2014 Kolloquien, an denen professionelle Mediatoren und internationale Experten teilnehmen, um die Mediation unter verschiedenen Gesichtspunkten zu besprechen und einen multikulturellen sowie interdisziplinären Austausch zu ermöglichen. Bei den Kolloquien gibt es runde Tische und Vorträge sowie interaktive Lernmodule.

Das nächste World Mediation Organization Symposium wird vom 23. bis 26. Juni 2015 in Berlin stattfinden. Guy A. Bottequin wird am 25. Juni 2015 an dem Symposium teilnehmen und den Schweizerischen Dachverband Mediation SDM/FSM vertreten. Neben 20 Mediationsexperten wird Guy A. Bottequin einen Vortrag zu folgendem Thema halten:

" Ein Blick auf Spezialisierungen in der Mediation : kann ein Mediator jede Mediation durchführen? "

Anmeldung unter : <http://www.worldmediation.org/symposia/locations/berlin.html>

Das 6. Montalieu-Treffen

Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr wieder das Treffen statt, das Mediatoren nicht verpassen sollten: das Montalieu-Treffen im Montalieu-Schloss (Frankreich-Isère) vom 13. bis 16. Mai 2015

Programm : gemeinsame Workshops und Arbeitssitzungen, deren Ergebnisse schriftlich festgehalten werden.

Die Beiträge der eingeladenen Teilnehmer und Experten werden sich auf das folgende Thema beziehen:

**" Wendepunkt –
der entscheidende Moment der Mediation auf dem
Weg von der Konfrontation hin zur Konvergenz "**

Ein in Zusammenarbeit mit IFOMENE organisiertes Treffen, das in einem Rahmen stattfindet, der zum Austausch und Nachdenken einlädt.



Les Rencontres du Montalieu

« La Pensée en Mouvement »

- LE rendez-vous annuel des médiateurs francophones d'expérience
- Sans but lucratif



Poesie-Beitrag des Monats :

*„Jeder Mensch,
der eine leitende Funktion hat,
der etwas tut,
hat diejenigen gegen sich,
die das Gleiche machen möchten,
diejenigen,
die genau das Gegenteil davon
tun und vor allem ein Heer an
Menschen,
die so engstirnig sind,
dass sie gar nichts tun.“*

Jules Clarétie,
Schriftsteller (1840 – 1913)

Frei übersetzt von Jasmin Nicolai